

Zoropsis spinimana (Araneae: Zoropsidae) neu für Deutschland

Ambros Hänggi & Angelo Bolzern

Abstract: *Zoropsis spinimana* (Araneae: Zoropsidae) first record in Germany. The first two records of *Zoropsis spinimana* (Dufour, 1820) in Germany are presented together with a further discovery of the species in Central Switzerland. A spreading of the species from South to North along traffic routes is supposed and climate change is suggested as a possible reason for the species establishing itself in Central Europe.

Key words: faunistics, first record, Germany, spider

Immer wieder werden Arten festgestellt, die für die betreffende Region neu sind. Die Gründe dafür können ganz unterschiedlicher Natur sein (THALER & KNOFLACH 1995). Einige konkrete Beispiele mögen dies unterstreichen:

- **Taxonomisch neue Erkenntnisse:** *Micrargus alpinus* Rély & Weiß, 1997 in Österreich (RELYS & WEISS 1997) und dann in der Schweiz (HÄNGGI & KROPF 2001), *Pardosa saltans* Töpfer-Hofmann, 2000, *P. alacris* (C.L. Koch, 1833) und *P. baehrorum* Kronstedt, 1999 in Mitteleuropa.
- **Mangelnde faunistische Kenntnisse:** *Mughiphantes rupium* (Thaler, 1984), *Meioneta orites* (Thorell, 1875), *Troglodyphantes subalpinus* Thaler, 1967, *Cryphoeca lichenum lichenum* L. Koch, 1876, *Xysticus macedonicus* Šilhavý, 1944 und *Chalcoscirtus alpicola* (L. Koch, 1876) in den bayerischen Alpen (MUSTER 2000), *Maro lehtineni* Saaristo, 1971 in der Schweiz (BOLZERN et al. 2005).
- **Invasive Arten als extreme Aeronauten:** *Erigone autumnalis* Emerton, 1882 (HÄNGGI 1990, 1993), *Ostearius melanopygius* (O. P.-Cambridge, 1879) (RŮŽIČKA 1995).
- **Im Freiland invasive Arten nach Verschleppung durch den Menschen:** *Eperigone trilobata* (Emerton, 1882) (DUMPERT & PLATEN 1985, HÄNGGI 1990).
- **Invasive, eusynanthrope Arten:** *Uloborus plumipes* Lucas, 1846 (JONSSON 1993) und *Eperigone eschatologica* (Crosby, 1924) (KLEIN et al. 1995).

Zoropsis spinimana (Dufour, 1820), welche hiermit erstmals für Deutschland gemeldet wird, dürfte zu der letztgenannten Gruppe gehören. Es ist aller-

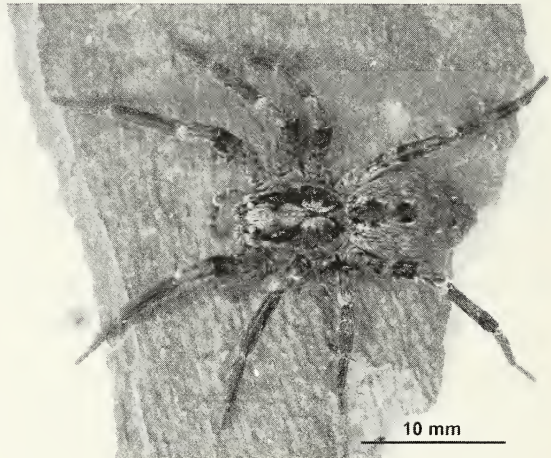


Abb. 1: *Zoropsis spinimana*, adultes Weibchen, Fundort Hartheim, Foto: E. Stöckli 4.4.2006

Fig. 1: *Zoropsis spinimana*, adult female, Hartheim. Photo: E. Stöckli 4.4.2006

dings nicht klar, ob die Art wirklich in den Häusern lebt oder nur in die Häuser eindringt und lediglich dort beobachtet wurde.

FAM. ZOROPSIDAE Bertkau, 1882

Zoropsis spinimana (Dufour, 1820), Abb. 1-3

D: Baden-Württemberg, Freiburg i.Br., Wohnung an der Sautierstrasse, TK 7913, 1♂ 8.10.2005, 1♀ als Lebendfang in der gleichen Wohnung, 7.2.2006 (hat im Terrarium bei A. Bolzern einen Kokon gemacht, aus dem Jungtiere geschlüpft sind. Das ♀ ist am 18.4.2006 verstorben). Beide leg. Prof. Dr. J. Müller. Belege im Naturhistorischen Museum Basel.

D: Baden-Württemberg, Hartheim, Colmarerstrasse, im Rolladenkasten eines Kellerfensters, TK 8011 SW, Fotobeleg vom 29.3.2006 durch Herrn Willum.

CH: Kanton Luzern: Kriens, 1♂ in der Wohnung neben Kippfenster, 25.9.2005, CH-Koordinaten 663520/209520, 47°2'1,22"N, 8°16'27,62"O, 450m ü. NN, leg M. Heller. Weitere Tiere der vermutlich gleichen Art wurden



Abb. 2-3: *Zoropsis spinimana*, (2) Weibchen mit Kokon, Foto: D. Ouvrard, 22.3.2006, und (3) ein am 7.4.2006 geschlüpf-tes Jungtier nach der 2. Häutung, Foto: D. Ouvrard, 26.4.2006

Fig. 2-3: *Zoropsis spinimana*, (2) female with cocoon, Photo by D. Ouvrard, 22.3.2006, and (3) a spiderling after the second moult, hatched on 7.4.2006, photo by D. Ouvrard, 26.4.2006

gesichtet und zum Teil auch im Terrarium gehalten (nicht überprüft). Informationen und Material weitergeleitet durch D. Wyniger, Naturmuseum Luzern.

Bestimmung: NENTWIG et al. (2003), THALER & KNOFLACH (1998), WUNDERLICH (1995). Zur Taxonomie und Biologie dieser Art sei auf THALER & KNOFLACH (1998, 2002) und THALER et al. (2006) verwiesen.

Zoropsis spinimana wurde aus dem Mittelmeerraum verbreitet gemeldet. In jüngerer Zeit folgten aber auch Meldungen aus dem zentralen Mitteleuropa: Österreich, Innsbruck (THALER & KNOFLACH 1998); Schweiz, Lugano und Basel (HÄNGGI 2003). Neu sind die Funde aus der Region Freiburg i.Br. (zwei Standorte) und ein weiterer Fund aus der Schweiz aus der Region um Luzern. Alle diese Fundorte liegen an Nord-Süd-Hauptverkehrsachsen (Brenner, Gotthard). Eine Verschleppung durch den Menschen ist also sehr wahrscheinlich (THALER & KNOFLACH 2002), wie dies auch für die Nachweise in Georgien (MARUSIK & KOVBLIUK 2004) oder Kalifornien (GRISWOLD & UBICK 2001) postuliert wird. Allerdings: einmal verschleppt, scheinen sich die Tiere recht gut

halten zu können. Nun ist es ja nicht so, dass der Süd-Nord Reise- und Transportverkehr erst seit wenigen Jahren existiert, sondern speziell auch Wohnwagen schon seit den 1970er Jahren vermehrt auf diesen Routen verkehren. Warum wurde *Zoropsis spinimana*, eine sehr auffällige Spinne, dann nicht früher und entlang der gesamten Route schon festgestellt? Eine mögliche, hypothetische Erklärung wäre die Klimaerwärmung. Macht sich die geringe Erhöhung der Durchschnittstemperatur auch dadurch bemerkbar, dass die eine oder andere südliche Tierart inzwischen auch nördlich der Alpen überleben kann? Es gibt zumindest zwei weitere Spinnenarten, die in dieses Bild passen könnten: *Oecobius maculatus* Simon, 1870 (HÄNGGI 2003) und *Nesticus eremita* Simon, 1879 (JÄGER 1995, 1998, HÄNGGI & WEISS 2003).

Dank:

Für das Weiterleiten von Material und das Überlassen von Belegen geht unser Dank an: J. Müller, Freiburg, Herrn Willum, Hartheim, M. Heller, Kriens, C. Gack, Freiburg, R. John, Freiburg, D. Wyniger, Riehen, Martin Kreuzels, Münster. Für die Fotoaufnahmen danken wir E. Stöckli und D. Ouvrard. An T. Blick geht unser Dank

für wertvolle Hinweise bei der Durchsicht einer ersten Fassung des Manuskriptes.

Literatur

- BOLZERN A., A. HÄNGGI, C. KROPF & H. FRICK (2005): Erstnachweis von *Maro lehtineni* Saaristo, 1971 für die Schweiz (Arachnida: Araneae). – Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 78: 165-172
- DUMPERT K. & R. PLATEN (1995): Zur Biologie eines Buchenwaldbodens. 4. Die Spinnenfauna. – Carolina, Karlsruhe, 42: 75-106
- GRISWOLD C.E. & D. UBICK (2001): Zoropsidae: a spider family newly introduced in the USA (Araneae, Entelegynae, Lycosoidea). – J. Arachnol. 29: 111-113
- HÄNGGI A. (1990): Beiträge zur Kenntnis der Spinnenfauna des Kt. Tessin III - Für die Schweiz neue und bemerkenswerte Spinnen (Arachnida: Araneae). – Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 63: 153-167
- HÄNGGI A. (1993): Nachträge zum "Katalog der schweizerischen Spinnen" - 1. Neunachweise von 1990 bis 1993. – Arachnol. Mitt. 6: 2-11
- HÄNGGI A. (2003): Nachträge zum "Katalog der schweizerischen Spinnen" - 3. Neunachweise von 1999 bis 2002 und Nachweise synanthroper Spinne. – Arachnol. Mitt. 26: 36-54
- HÄNGGI A. & C. KROPF (2001): Erstnachweis der Zwergspinne *Micrargus alpinus* für die Schweiz - Mit Bemerkungen zur Bedeutung von Museums-sammlungen und den Grenzen der Aussagekraft von Litaraturangaben. – Jber. Natf. Ges. Graubünden 110: 45-49
- HÄNGGI A. & I. WEISS (2003): Spinnen (Araneae) und Weberknechte (Opiliones) In: BURCKHARDT D., B. BAUR & A. STUDER (Hrsg.): Fauna und Flora auf dem Eisenbahngelände im Norden Basels. – Monogr. Ent. Ges. Basel 1: 74-79
- JÄGER P. (1995): Erstnachweis von *Holocnemus plucheii* und zweiter Nachweis von *Nesticus eremita* für Deutschland in Köln (Araneae: Pholcidae, Nesticidae). – Arachnol. Mitt. 10: 20-22
- JÄGER P. (1998): Weitere Funde von *Nesticus eremita* (Araneae: Nesticidae) in Süddeutschland mit Angaben zur Taxonomie im Vergleich zu *N. cellulanus*. – Arachnol. Mitt. 15: 13-20
- JONSSON L.J. (1993): Nachweis von *Uloborus plumipes* in einem Gewächshaus in Niedersachsen. – Arachnol. Mitt. 6: 42-43
- KLEIN W., M. STOCK & J. WUNDERLICH (1995): Zwei nach Deutschland eingeschleppte Spinnenarten (Araneae) – *Uloborus plumipes* Lucas und *Eperigone eschatologica* (Bishop) – als Gegenspieler der weißen Fliege im geschützten Zierpflanzenbau? – Beitr. Araneol. 4: 301-306
- MARUSIK Y.M. & M.M. KOVBLYUK (2004): New and interesting cribellate spiders from Abkhazia (Aranei: Amaurobiidae, Zoropsidae). – Arthropoda Selecta 13: 55-61
- MUSTER C. (2000): Weitere für Deutschland neue Spinnentiere aus dem bayerischen Alpenraum. – Ber. Nat.-med. Verein Innsbruck 87: 209-219
- NENTWIG W., A. HÄNGGI, C. KROPF & T. BLICK (2003): Spinnen Mitteleuropas / Central European Spiders. An internet identification key. Version vom 8.12.2003. – Internet: <http://www.araneae.unibe.ch>
- RÉLYS V. & I. WEISS (1997): *Micrargus alpinus* sp. n., eine weitere Art der *M. herbigradus*-Gruppe aus Österreich (Arachnida: Araneae: Linyphiidae). – Rev. Suisse Zool. 104: 491-501
- RŮŽIČKA V. (1995): The spreading of *Ostearius melanopygius* (Araneae, Linyphiidae) through Central Europe. – Eur. J. Entomol. 92: 723-726
- THALER K. & B. KNOFLACH (1995): Adventive Spinnentiere in Österreich - mit Ausblicken auf die Nachbarländer (Arachnida ohne Acari). – Stapfia 37: 55-76
- THALER K. & B. KNOFLACH (1998): *Zoropsis spinimana* (Dufour), eine für Österreich neue Adventivart. – Ber. Nat.-med. Verein Innsbruck 85: 173-185
- THALER K. & B. KNOFLACH (2002): *Zoropsis spinimana* (Dufour, 1820): an invader into Central Europe? – Newsl. Br. arachnol. Soc. 95: 15
- THALER K., A. van HARTEN & B. KNOFLACH (2006): *Zoropsis saba* sp. n. from Yemen, with notes on other species (Araneae, Zoropsidae). – Bull. Br. arachnol. Soc. 13: 249-255
- WUNDERLICH J. (1995): Zur Kenntnis der west-paläarktischen Arten der Gattung *Zoropsis* Simon 1878 (Arachnida: Araneae: Zoropsidae). – Beitr. Araneol. 4: 723-727

Nachtrag nach Manuskriptabschluss

Martin Kreuels meldet: *Zoropsis spinimana* wurde am 1.11.2006 in Neunkirchen-Vluyn bei Moers (Niederrhein, Nordrhein-Westfalen, 28m ü. NN, 51°26'39"N, 6°33'1"O, TK 4505) durch ein ausgewachsenes Weibchengesichert nachgewiesen. In der betreffenden Siedlung wurden in einem Zeitraum beginnend vom ersten Nachweis bis zum 8.11.2006 acht weitere Tiere in mehreren angrenzenden Häusern gefunden und fotografiert. Eine frühere Meldung, ohne Beleg (nur Vergleich mit einer Abbildung), vom 27.7.2006 aus dem Stadtgebiet von Köln (TK 5108) erscheint somit ebenfalls wahrscheinlich.